

## Impuls

### **Der Denar ist das ewige Leben!**

Gott will, dass wir Menschen am ewigen Leben teilhaben – die Ewigkeit in seiner Herrlichkeit verbringen - das ist dieser Denar! Das ewige Leben kann man nicht toppen: *ewigeres, ewigstes Leben...* Es bleibt der eine **Denar!** Das ist die Gnade in Jesus!

*A Jede Belohnung, die Gott uns gibt, ist gegründet in seiner Gnade – nicht in unserem Verdienst. Jesus hat alles bezahlt.*

*B Gottes Belohnung geschieht nach seiner Vorstellung – nicht nach unserer Vorstellung.*

*C Gott gibt seine Gaben unterschiedlich.*

*D Sei nicht entmutigt, wenn Deine Aufgabe (scheinbar) klein ist.*

*E Sei nicht hochmütig, wenn deine Aufgabe groß und bedeutungsvoll ist.*

Ja, Gott will dich gebrauchen in seinem Weinberg. Letztendlich spielt es keine Rolle, ob wir Erste oder Letzte sind – entscheidend ist, dass wir den Ruf des Meisters gefolgt sind! Der himmlische König ist großzügig – bei IHM kommst du nicht zu kurz!

*Lobet den HERRN für seine Güte! Sei dankbar!  
Was ist der Sinn deines Lebens?*

*J. Calvin: **Etwas sein zur Ehre Gottes!***

## Impuls

### **UNGLAUBLICH**

**GOTT** macht sich selbst auf die Suche!

**GOTT** holt auch die Letzten noch ab!

**GOTT** lässt die Letzten die Ersten sein!

### **Der seltsame Arbeitgeber**

1. Wer nicht zur Arbeit kommt, verpasst das Beste.
2. Wer zur Arbeit kommt, ist beim Chef.
3. Wer zur Arbeit kommt, kommt nicht zu kurz.

#### KONTAKTDATEN

BIBELGEMEINDE BREMEN

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 6

28279 Bremen

☎ 0421 – 78100

E-Mail: [bibelgemeindebremen@gmx.de](mailto:bibelgemeindebremen@gmx.de)

[www.bibelgemeinde-bremen.de](http://www.bibelgemeinde-bremen.de)

Inhalt u. Layout: Peter Groll

# Bibelgemeinde Bremen

*- Aktuelle Infos -*



## November 2024

## Vorgestellt . . .



Wir sind eine „evangelische freie Gemeinde“. Unter „evangelisch“ verstehen wir, dass ein Mensch an das Evangelium glaubt, wie es die Bibel bezeugt.



Wir sind „frei“ in der Entscheidung für ein bewusstes Leben mit Jesus Christus und der Bibel - als Antwort auf Gottes Angebot, jeden Menschen mit sich zu versöhnen. Und wir sind „frei“ in der Finanzierung unserer Gemeindegemeinschaft - also unabhängig von Staat und Kirchensteuern.



Wir möchten „Gemeinde“ sein, wie das Neue Testament es beschreibt. Zum einen ist Gemeinde eine Gemeinschaft von Menschen, die ihr JA zu einem Leben mit Jesus Christus gegeben haben. Zum anderen leben diese Menschen verbindlich in einer Gemeinschaft, in der einer für den anderen da sein will.



## Veranstaltungskalender

### Gottesdienst

jeden Sonntag ab 10.30 Uhr

### Männer-Hauskreis / Frauen-Hauskreis

jeden Sonntag ab 15.30 Uhr

### Gebetsstunde

jeden Dienstag um 19.30 Uhr

### Walken

Dienstag 09.30 Uhr

### Café LICHTBLICK

Mittwoch, 27.11.24 ab 15.00 Uhr

### Bibelstunde

Donnerstag, 14.11. 19.30 Uhr

### Filipinogruppe

jeden Freitag um 15.30 Uhr

### JuliBi

findet vorerst nicht statt!

### Jugendstunde

jeden Samstag um 18.00 Uhr

### 8. Durchgang - GEMEINDE-LIEST-BIBEL

- 03.11. (So) **Abendmahl**
- 10.11. (So) **Gottesdienst**  
(Die Frucht des Geistes: **Güte**)
- 14.11. (Do) **Frauentreff bei Theresa Pyka (09.30 Uhr)**
- 14.11. (Do) **Bibelstunde (1. Tim. 2, 9-15)**
- 17.11. (So) **Gottesdienst**  
(Die Frucht des Geistes: **Treue**)
- 21.11. (Do) **Gemeindeleitung**
- 24.11. (So) **Gottesdienst**  
(Die Frucht des Geistes: **Sanftmut**)
- 27.11. (Mi) **Café Lichtblick**

## Besondere Termine

### Die Visitenkarte Gottes

2. Mose 34,6

Neh. 9,17

Ps. 86,15

Ps. 103,8

Ps. 145,8

Joel 2,13

Jona 4,2



### Siebenfaches Vorstellen Gottes im AT

## 4. Gott ist groß an Güte (Teil 2)

Matthäus 20, 1-16

### Zum Inhalt des Gleichnisses

Die Arbeiter werden im Laufe des Tages nacheinander von einem Weinbergbesitzer eingestellt, bekommen aber am Ende des Tages in umgekehrter Reihenfolge alle den gleichen Lohn! Ein Denar!!!

### Für einen Denar erhielt man damals:

- 10-12 Fladenbrote
- oder: 3-4 Liter Weizen, der für ca. 5 kg Weizenbrot reichte
- ein Lamm kostete 3-4 Denare
- ein gewobenes Sklavenkleid 30 Denare
- ein Ochse 100 Denare

Der Weinbergbesitzer rechtfertigt sein Verhalten, indem er darauf verweist, dass ...

1. **kein Vertragsbruch gegenüber den Ersten vorliegt,**
2. **die Bezahlung nicht nach Leistung, sondern nach Güte erfolgt und er souverän entscheiden darf, wie er seine Arbeiter entlohnt.**
3. **er souverän entscheiden darf, wie er seine Arbeiter entlohnt.**